

**Modern-Humoristischer Verlag, Berlin W. 15**

Kurfürstendamm 201.

Am Donnerstag den 16. November sind alle Rezensions-Exemplare  
 „ Montag den 20. „ „ „ Bar- „ versandt worden von  
 „ Dienstag den 21. „ „ „ à condition „

Z

**W. Junk**

# Meine Alpenfahrt.

*Ein Quart-Band mit 3 kolorierten Tafeln von Luc. Bernhard, auf imitiertem, gelbem Büttenpapier, mit eigens gegossener Schrift braun gedruckt.*

Preis in steifem Karton M. 3.—, no. M. 2.25, bar M. 2.—, in eleg. Leinbd. M. 4.50, no. M. 3.40, bar M. 3.—  
 Partien 7/6.

Das Buch in seinen Versen von überwältigender Komik, in seiner hocheleganten Ausstattung — speziell das vierfarbige Umschlagsbild (einen dicken angeseilten Hochtouristen darstellend) ist eine Zierde Ihres Schau- fensters — ist in den wenigen Kritiken, die uns bisher zugehen konnten, ausserordentlich günstig beurteilt worden.

Versorgen Sie sich um der Nachfrage infolge zahlreicher tagtäglich zu erwartender Kritiken zu genügen! — Versorgen Sie sich zu Weihnachten! — (Jeder Alpenbesucher, jeder Freund von Humor ist Käufer). Verlangen Sie Prospekte!

Z

Soeben erschien in unserem Verlage:

## Praktische Grammatik der amharischen (abessinischen) Sprache

samt Leseübungen und amharisch-deutschem sowie deutsch-amharischem Wörterbuch

von **Ludwig Mahler**, Inhaber und Leiter des Polyglotten-Instituts, Wien.

Preis brosch. M. 12.— = K 14.40 — Bezugsbedingungen: à cond. 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Das steigende Interesse, welches die amharische (abessinische) Sprache für die vergleichende Sprachforschung bietet, sowie der Umstand, dass eine praktische deutsche Grammatik dieser Sprache bisher gefehlt hat, haben den als tüchtigen Linguisten bestbekanntesten Autor veranlasst, sich der mühevollen Aufgabe zu unterziehen, ein ausführliches Lehrbuch dieser Sprache zu verfassen.

Bei der Bearbeitung wurden die Ergebnisse der wissenschaftlichen Sprachforschung in den letzten Jahren sorgfältig zu Rate gezogen, doch ist diese Grammatik nicht lediglich für Philologen bestimmt, sondern für alle Gebildeten, die ein eingehendes Studium der amharischen Sprache anstreben. Das dem Werke angefügte amharisch-deutsche und deutsch-amharische Wörterbuch, sowie eine Sammlung von Amharismen und Abessiniana (speziell abessinischen Lokalausdrücken) dürfte vielen willkommen und von Wert sein, und wird das Werk nicht verfehlen, sowohl beim Studium der amharischen Sprache als auch im geschäftlichen Verkehre ein nützlicher und willkommener Ratgeber zu sein.

Ist doch Abessinien durch den Einfluss der Europäer der Zivilisation immer zugänglicher geworden, und seitdem von Österreich-Ungarn und Deutschland behufs Anknüpfung offizieller Beziehungen Spezialkommissionen und Handelsexpeditionen entsandt wurden, ist eine noch innigere Annäherung an Abessinien zu erwarten.

Da das Werk mit Rücksicht auf die ausserordentlich hohen Herstellungskosten nur in beschränkter Auflage erschien, können wir à cond. nur in beschränkter Anzahl und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Wir bitten, sich für das schöne Buch freundlichst zu verwenden und sich des beiliegenden roten Bestellzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

November 1905.

**K. k. Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski**  
 in **Wien I**, Stefansplatz 6.

**Urteile:**

**Hofrat Prof. Dr. Leo Reinisch in Wien:** „Ludwig Mahlers Praktische Grammatik der amharischen (abessinischen) Sprache ist die erste deutsche Grammatik dieser Sprache und füllt eine lebhaft empfundene Lücke in der sprachlichen Literatur aus. Dieses umfangreiche Werk ist für den praktischen Gebrauch sehr zweckmässig angelegt und sehr wohl geeignet, als gutes Hilfsmittel bei dem Verkehre mit dem immer mehr aufstrebenden Lande Abessinien zu dienen.“

**C. Mondon-Vidailhet, Prof. an der Lehranstalt für orientalische Sprachen in Paris:** „Ich beglückwünsche Sie herzlichst zu Ihrem Werke, welches, wie ich überzeugt bin, den deutschen Reisenden wesentliche Dienste leisten wird.“

**Ignazio Guidi, Prof. an der Kgl. Universität in Rom:** „Ich sende Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem Werke und werde dasselbe ehestens in einer italienischen Zeitschrift zur Besprechung bringen.“

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

1454